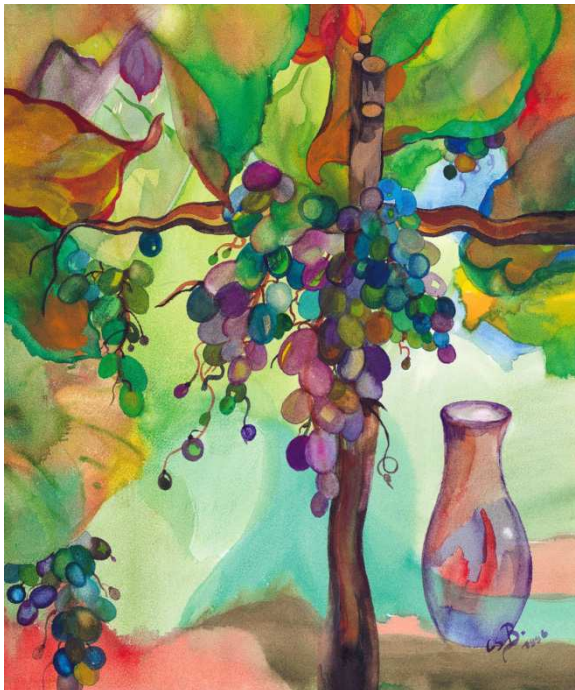


# Blickpunkt

Evangelisch- methodistische Kirche  
Bezirk Nahe / Hunsrück

Februar – März 2017



## Monatsspruch Februar

Wenn ihr in ein Haus kommt, so sagt als erstes: Friede mit diesem Haus!

*Lk 10,5*

## Aus dem Inhalt

Zeitumstellung	Seite 2
Andacht	Seite 3-4
Geburtstage	Seite 5
Termine und regelmäßige	Seite 6-10
Veranstaltungen	
Aktuelle Termine	Seite 11-12
Aus unseren Gemeinden	Seite 13-16

### Impressum:

*Herausgeber:* Evangelisch-methodistische Kirche;  
Bezirk Nahe/Hunsrück  
Pastor Daniel Knierim ViSdP,  
Agnesienberg 2a, 55545 Bad  
Kreuznach, 0671-33618  
Mail: Daniel.Knierim@emk.de  
*Redaktion:* K. Radmann  
(klaus.radmann@t-online.de),  
E. Spengler (edith.spengler@t-online.de),  
H. Keienburg

Laiendelegierter:

Gerd-Peter Michelmann

Tel.: 06761/7319

Mail: gerd-

peter.michelmann@web.de

**Bezirkkonto KH: Sparkasse Rhein**

**Nahe**

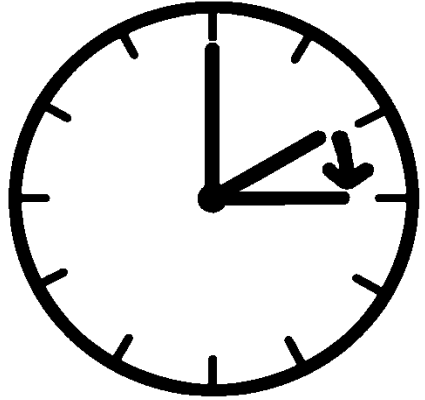
**BIC MALADE51KRE**

**IBAN DE16 5605 0180 0000 0360**

**12**

Wir sind im Internet: [www.emk.de](http://www.emk.de)

Nahe-Hunsrück [www.emk-kh-s.de](http://www.emk-kh-s.de)



Denken Sie daran:

Am 26. März wird die Uhr um eine Stunde vorgestellt!!! Sommerzeit!!!



## Monatsspruch März

**Vor einem grauen Haupt sollst du aufstehen und die Alten ehren und sollst dich fürchten vor deinem Gott; ich bin der HERR.**

*Lev 19,32*

Redaktionsschluss für den nächsten  
Gemeindebrief: 15.03.2017



# Andacht

## Olsen trifft Jesus

„Opa, war Jesus auch mal auf deinem Schiff?“ Olsen lächelte. Er hatte seinen zwei Enkeln die Geschichte der Sturmstillung erzählt. Immer wenn er zu Besuch kam musste er den beiden Vier- und Sechsjährigen eine Geschichte erzählen. „Vater, du musst dich beeilen, deine Matrosen vermissen dich bestimmt schon“, rief Inken aus der Küche. Olsen stand auf und verabschiedete sich von seinen Enkeln und seiner Schwiegertochter und fuhr mit dem Fahrrad zum Hafen. Seine beiden Matrosen Lasse und Torben erwarten ihn schon. „Käpt’n, der Hafenmeister hat nach ihnen gefragt. Wir räumen derweil die Postsäcke ein“, meinte Lasse. Kapitän Olsen ging zum Terminal. „Was gibt’s, Gustav?“ „Du hast noch einen Passagier. Er sitzt dort drüben.“ „Wie wird das Wetter?“ „Sie haben Regen gemeldet. Hier schau auf den Bildschirm. Weit im Westen braut sich ein Sturm zusammen. Vor Stavanger wird er euch nicht erreichen. Und dort seid ihr im Hafen sicher.“ „Danke Gustav. Wir sehen uns in zwei Wochen.“ „Machs gut Olsen.“

Kapitän Olsen nahm den Reisegast mit zum Kahn. Die beiden Matrosen begrüßten den Gast. „Alles verstaute?“ fragte Olsen, „hier ist Herr Langström. Torben, zeig ihm bitte seine Kabine und weise ihn in die Sicherheitsvorschriften ein.“ Olsen stieg auf die Brücke seines kleinen Kahns. Er war seit 20 Jahren bei der königlichen Post. Er fuhr regelmäßig von Fredrikstad bis zum Nordkap. Seine Ladung war hauptsächlich die Post. Gelegentlich fuhr ein Passagier mit. Die größeren Schiffe der Postflotte hatten mehrere Gastkabinen für Touristen. Olsens Kahn war der letzte aus der alten Zeit. Am Ende des Jahres würde er durch ein modernes Schiff ersetzt werden. Das sollte auch Olsens Dienstende werden.

Gegen 16 Uhr verließ das Postschiff den Hafen von Fredrikstad in Richtung Stavanger. Das Wetter zeigte sich milde. Die Sonne schien. Es war windstill. In vier Stunden würden sie einen Kurzstopp in Kristiansand machen. Dort wartete noch eine Palette mit Ware für Tromsø auf die Mitnahme. Für die frühen Morgenstunden war der Hafen von Stavanger anvisiert.

Zwei Seemeilen vor Kristiansand brach plötzlich ein Sturm los. „Das war nicht geplant“, meinte Olsen zu Torben, der bei ihm auf der Brücke stand, „habt ihr alles gut fixiert?“. „Ja, Käpt’n, Lasse ist unten in der Kombüse, er wollte die letzte Kiste noch verstaunen“. Er schaute sich um. Sein Blick fiel auf das Heck des Schiffes. Der Sturm

tobte. Der Regen peitschte über das Deck. Der Kahn geriet mächtig ins Wanken. „So heftig war’s schon lange nicht mehr“, brummt Kapitän Olsen in seinen Bart. „Da, Käpt’n, sehen Sie am Heck ist unser Passagier!“ „Was? Das darf doch nicht wahr sein! Hat ihm denn keiner gesagt, dass er unter Deck sein sollte?“ Eine Sturmböe erfasste ihn und er wurde gegen die Reling geworfen. „Ich geh’ raus und hol ihn rein. Torben mach ein Seil bereit, mit dem ich mich sichern kann.“ „Sehen sie, Käpt’n, Lasse ist schon bei ihm.“ „Ist der verrückt, ohne Seil?“, rief der Kapitän. „Käpt’n, Lasse winkt. Er braucht Hilfe. Ich hole das Seil!“ Torben stieg ins Schiff hinunter und holte das Seil im Geräteraum. Plötzlich war alles still. Das Schiff wankte nicht mehr. Er stürzte auf die Brücke. „Käpt’n, was ist passiert“ rief er. Olsen sah ihn fragend an. „Das könnte ich dich auch fragen! So wie der Sturm begonnen hat, war er wieder vorbei. Indem betrat Herr Langström die Brücke. „Meine Herren, das war aber knapp“, sagte er, „ich glaube, ich gehe jetzt in meine Kabine.“ „Wie gut das Lasse ihnen geholfen hat, sonst wären sie über Bord gegangen“, meinte Olsen. „Mir hat niemand geholfen“, antwortete Langström, „wenn der Sturm allerdings nicht so rasch geendet hätte, wäre ich ganz sicher über Bord gegangen. Meine Herren, sie finden mich in meiner Kabine“ „Wenn es nicht Lasse war, wer war es dann? Und wo ist Lasse?“ fragte Torben. „Schauen wir nach“, meinte Olsen. Er schaltete auf Autopilot. Dann gingen er und Torben ins Schiff hinunter. Sie fanden Lasse im Speisezimmer schlafend auf der Eckbank. Die Kiste die er wegräumen wollte stand noch auf dem Tisch. „Opa, wir haben dich was gefragt?“ Seine beiden Enkel rüttelten an ihm. „Entschuldigt, ich war mit meinen Gedanken abgeschweift“, sagte er, „was wolltet ihr wissen? Ach ja! Also, ich glaube schon. Jesus war bestimmt schon einmal an Bord. Aber psst, ich verrate euch ein Geheimnis, er war als Blinder Passagier mit auf Fahrt. So, ihr Lieben, ich muss los.“

Lies Lukas 8,22-25.

Heinz Keienburg

u

r

g





## **UNSERE VERANSTALTUNGEN** Bad Kreuznach / Mandel Gemeindezentrum Agnesienberg

### **Februar 2017**

Fr 3.2.	15:45 Uhr	Probe Kinderband
Fr 3.2.	19:00 Uhr	Probe Lobpreisband
<b>So 5.2.</b>	<b>10:00 Uhr</b>	<b>Bezirksgottesdienst mit Pastor Daniel Knierim anschließend Gemeindegemeinschaftsmittagessen</b>
Do 9.2.	19:00 Uhr	Vorbereitungstreffen Kinder-Musical-Freizeit
Fr 10.2.	15:30 Uhr	Jungschar
Sa 11.2.	09:00 Uhr	Kirchlicher Unterricht
<b>So 12.2.</b>	<b>10:00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit Pastor Daniel Knierim</b>
Di 14.2.	19:00 Uhr	Hauskreis
Do 16.2.	14:30 Uhr	Seniorenkreis
Do 16.2.	19:30 Uhr	Bezirksvorstand in Bad Kreuznach
Fr 17.2.	15:45 Uhr	Probe Kinderband
Fr 17.2.	19:00 Uhr	Probe Lobpreisband
<b>So 19.2.</b>	<b>10:00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit Abendmahl mit Pastor Martin Brusius</b>
Mo 20.2.	19:00 Uhr	Ökumenischer Gesprächskreis Mandel
Fr 24.2.	15:30 Uhr	Jungschar
<b>So 26.2.</b>	<b>10:00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit Agathe Kilian-Momm</b>
Di 28.2.	19:00 Uhr	Hauskreis

#### **Abwesenheiten des Pastors:**

27. Februar bis 2. März Tutorium in Nürnberg

## März 2017

Fr 3.3.	15:45 Uhr	Probe Kinderband
Fr 3.3.	19:00 Uhr	Probe Lobpreisband
<b>So 5.3.</b>	<b>17:00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit Pastor Daniel Knierim</b>
Fr 10.3.	15:30 Uhr	Jungschar
Sa 11.3.	09:00 Uhr	Kirchlicher Unterricht
<b>So 12.3.</b>	<b>10:00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit Pastor Daniel Knierim</b>
Di 14.3.	19:00 Uhr	Hauskreis
Do 16.3.	14:30 Uhr	Seniorenkreis
Do 16.3.	18:00 Uhr	Ausschuss für Zusammenwirken von Pastor und Bezirk in Bad Kreuznach
Fr 17.3.	15:45 Uhr	Probe Kinderband
Fr 17.3.	19:00 Uhr	Probe Lobpreisband
<b>So 19.3.</b>	<b>10:00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit Abendmahl mit Pastor Daniel Knierim</b>
Mo 20.3.	19:00 Uhr	Ökumenischer Gesprächskreis Mandel
Do 23.3. bis 26.3.		KU-Freizeit
Fr 24.3.	15:30 Uhr	Jungschar
<b>So 26.3.</b>	<b>10:00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit Norbert Grund</b>
Di 28.3.	19:00 Uhr	Bezirkskonferenz in Bad Kreuznach
Di 28.3.	19:00 Uhr	Hauskreis
Fr 31.3.	15:45 Uhr	Probe Kinderband
Fr 31.3.	19:00 Uhr	Probe Lobpreisband

### **Abwesenheiten des Pastors:**

27. Februar bis 2. März Tutorium in Nürnberg  
7. bis 9. März Distriktsversammlung in Braunfels  
23. bis 26. März KU-Freizeit

### **Regelmäßige Termine in Bad Kreuznach**

Sonntag: Sonntagsschule während dem Gottesdienst  
Mittwoch: 19:30 Uhr Chorprobe



## **UNSERE VERANSTALTUNGEN**

**Zionskirche Simmern  
Bahnhofstraße 3**

### **Februar 2017**

- Mi 1.2. 19:30 Uhr Singstunde im Paul-Schneider-Haus
- So 5.2. 10:00 Uhr Bezirksgottesdienst in Bad Kreuznach mit Pastor Daniel Knierim anschließend Gemeinemittagessen**
- Mi 8.2. 18:00 Uhr Bibelgespräch
- Sa 11.2. 18:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pastor Daniel Knierim**
- Mi 15.2. 19:30 Uhr Singstunde im Paul-Schneider-Haus
- Do 16.2. 19:30 Uhr Bezirksvorstand in Bad Kreuznach
- So 19.2. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Pastor i.R. Gerhard Schreiber**
- Mi 22.2. 18:00 Uhr Bibelgespräch
- So 26.2. 11:00 Uhr Gottesdienst mit Pastor Daniel Knierim**

#### **Abwesenheiten des Pastors:**

27. Februar bis 2. März Tutorium in Nürnberg

### **März 2017**

- Mi 1.3. 19:30 Uhr Singstunde im Paul-Schneider-Haus
- So 5.3. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pastor Daniel Knierim**
- Sa 11.3. 18:30 Uhr Gottesdienst mit Pastor Daniel Knierim**
- Mi 15.3. 19:30 Uhr Singstunde im Paul-Schneider-Haus
- Do 16.3. 18:00 Uhr Ausschuss für Zusammenwirken von Pastor und Bezirk in Bad Kreuznach
- So 19.3. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Heinz Keienburg**

Mi 22.3. 18:00 Uhr Bibelgespräch

**So 26.3. 11:00 Uhr Gottesdienst mit Pastor i.R. Gerhard Schreiber**

Di 28.3. 19:00 Uhr Bezirkskonferenz in Bad Kreuznach

### **Abwesenheiten des Pastors:**

27. Februar bis 2. März Tutorium in Nürnberg

7. bis 9. März Distriktsversammlung in Braunfels

23. bis 26. März KU-Freizeit

### **Regelmäßige Termine in Simmern**

Sonntag: 9:30 Uhr Gebetszeit vor dem Gottesdienst

Kirchenkaffee: Erster Sonntag im Monat

Singkreis: jeweils erster und dritter Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr  
im Paul-Schneider-Haus

EmK-Nächstenhilfe: Letzter Sonntag im Monat



***UNSERE VERANSTALTUNGEN***  
**„In der Struth“, Schlierschied**  
**Gemeindezentrum EmK und FeG**

## **Februar 2017**

Mi 1.2. 17:30 Uhr Bibelgespräch

**So 5.2. 10:00 Uhr Bezirksgottesdienst in Bad Kreuznach mit Pastor Daniel Knierim anschließend Gemeindemittagessen**

**So 12.2. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Norbert Grund**

Mi 15.2. 17:30 Uhr Bibelgespräch

Do 16.2. 19:30 Uhr Bezirksvorstand in Bad Kreuznach



**So 19.2. 10:00 Uhr Gottesdienst FeG**

**So 26.2. 09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pastor Daniel Knierim**

**Abwesenheiten des Pastors:**

27. Februar bis 2. März Tutorium in Nürnberg

## **März 2017**

**So 5.3. 10:00 Uhr Gottesdienst FeG**

**So 12.3. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Heinz Keienburg**

Mi 15.3. 17:30 Uhr Bibelgespräch

Do 16.3. 18:00 Uhr Ausschuss für Zusammenwirken von Pastor und Bezirk in Bad Kreuznach

**So 19.3. 10:00 Uhr Gottesdienst FeG**

**So 26.3. 09:30 Uhr Gottesdienst mit Pastor i.R. Gerhard Schreiber**

Di 28.3. 19:00 Uhr Bezirkskonferenz in Bad Kreuznach

Mi 29.3. 17:30 Uhr Bibelgespräch

**Abwesenheiten des Pastors:**

27. Februar bis 2. März Tutorium in Nürnberg

7. bis 9. März Distriktsversammlung in Braunfels

23. bis 26. März KU-Freizeit

### **Regelmäßige Termine in Schlierschied**

Kirchenkaffee jeden Sonntag

**Wichtig+++Wichtig+++Wichtig+++Wichtig+++Wichtig+++Wichtig**

**Weltgebetstag der Frauen am 03.03.2017** in verschiedenen Gemeinden

**Thema: Was ist denn fair?** - Globale Gerechtigkeit steht im Zentrum des Weltgebetstags von Frauen der Philippinen



## **Termine**

### **Nähcafé**

Im Gemeindezentrum wird wieder genäht! Am Samstag, den **25.02.** wollen wir uns wieder treffen, um zu nähen. Von **10 bis ca. 13 Uhr** werden die Nähmaschinen ausgepackt und losgelegt. Genäht werden können diesmal altbewährte Projekte aus den letzten Nähcafés oder eigene Ideen ausprobiert werden. Bei eigenen Ideen wenn möglich vorher schon mal sagen, worum es sich handelt, dann können wir in den wenigen Stunden, die zur Verfügung stehen, gezielter Tipps geben.

Anmeldung wie immer bei **Jutta Weller** oder **Simone Hörter**.

Im letzten Jahr kamen bei den 2 Nähcafés, die wir hatten 65€ für Mosambik zusammen. Vielen Dank für diese Spenden!



### **Kinder-Musical-Freizeit von 9.-15. Oktober 2017**

In der Woche von 9. bis 15. Oktober wird eine Kinder-Musical-Freizeit mit Nadine Karrenbauer bei uns in Bad Kreuznach stattfinden. Alle, die sich vorstellen können daran mitzuarbeiten, sind herzlich eingeladen zu einem ersten Vorbereitungstreffen am Donnerstag den **9. Februar um 19 Uhr** im Gemeindezentrum Agnesienberg. Wir würden uns freuen, wenn an diesem Abend schon viele teilnehmen können.

Herzliche Grüße und Gott befohlen

Frank Klöckner und Daniel Knierim

vergnügt  
erlöst  
befreit

**ÖKUMENISCHES  
CHRISTUSFEST**

*Bitte vormerken:  
Am Pfingstmontag,  
5. Juni 2017,  
Ökumenisches Christusfest  
in Koblenz im Anlehn an  
500. Reformationstag*

**Der Tag im Überblick:**

**10 Uhr:**  
Eröffnung mit ökumenischem Rundfunkgottesdienst

**ab 11 Uhr:**  
Buntes Programm für alle Altersgruppen:  
Kulturangebote mit Livemusik und Ausstellungen; Kurzreferate und Podiumsgespräch zum Stand der Ökumene; Markt der Möglichkeiten mit Beiträgen von Gemeinden und Gruppen aus der Region

**17 Uhr:**  
Liturgische Abschlussfeier

**Gemeinsam feiern auf der Festung Ehrenbreitstein**

**Koblenz.** Zum 500. Reformationstag laden die Evangelische Kirche im Rheinland, die Evangelische Kirche der Pfalz, die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) Südwest und die Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz für den Pfingstmontag, 5. Juni 2017, zum Ökumenischen Christusfest nach Koblenz ein. In und an der Festung Ehrenbreitstein wird es für Kinder, Jugendliche und Erwachsene ein buntes Programm geben, das an einen kleinen ökumenischen Kirchentag erinnert.

Schon jetzt haben sich etwa 50 Akteure angemeldet, die das Fest musikalisch, geistlich, künstlerisch, spielerisch, diskutierend oder kabarettistisch mitgestalten werden. Bis zum 31. Oktober können sich weitere evangelische und katholische Kirchengemeinden und kirchliche Gruppen mit einem Beitrag für das Festprogramm anmelden bei

**Superintendent Rolf Stahl, Evangelischer Kirchenkreis Koblenz,  
Telefon 0261 91161-29, E-Mail: [suptur@kirchenkreis-koblenz.de](mailto:suptur@kirchenkreis-koblenz.de).**

Die Umkehr zu Jesus Christus und die Erneuerung durch sein Evangelium waren zentrale Anliegen der Reformation. Martin Luthers Wiederentdeckung der frohen Botschaft, dass Christus die Menschen aus Glauben gerettet hat, verbindet die Konfessionen heute. Diese gemeinsame Mitte zu feiern, dazu dient das Ökumenische Christusfest in Koblenz. „Vergnügt, erlöst, befreit“ – unter diesem Motto steht der Pfingstmontag im Jahr des Reformationstages 2017.

Die Veranstalter hoffen auf viele interessierte Besucherinnen und Besucher. In einigen Kirchenkreisen werden Gemeinschaftsfahrten nach Koblenz vorbereitet.

Weitere Informationen und Anmeldebogen für Mitwirkende: [www.christusfest-koblenz.de](http://www.christusfest-koblenz.de)



## Aus den Gemeinden

### Dank für Projektspenden

Liebe Geschwister!

Im Namen des Finanzausschusses möchten wir uns herzlich bedanken für Eure großzügigen Spenden! Für die Heizung ist nur noch ein Betrag von 3 600 € zurückzuzahlen. Auch ein beträchtlicher Anteil der Kosten für die Renovierung der Pastorenwohnung, nämlich rund 24 300 €, konnte bereits durch Spenden finanziert werden. Habt vielen Dank dafür!

Wir sind trotzdem weiterhin auf eure Spenden angewiesen. Wir freuen uns auch über Daueraufträge, mit kleinen Beträgen für die Renovierung der Pastorenwohnung und den Kredit, den wir dafür aufgenommen haben und natürlich auch für die sonstige Arbeit auf unserem Bezirk. Ihr könnt als Verwendungszweck z.B. „Renovierung Pastorenwohnung“ angeben. Damit ist sichergestellt, dass Eure Spenden exakt für den von Euch gewünschten Bereich verbucht und genutzt werden.

Noch einmal herzlichen Dank an alle, die geholfen haben, die Projekte der vergangenen Jahre zu realisieren!

Gottes Segen!

*Christina Hoffmann und Daniel Knierim*

### Strategiepapier der Superintendenten

Liebe Geschwister,

auf der letzten Süddeutschen Jährlichen Konferenz 2016 wurde ein Strategiepapier beschlossen, dass die Arbeit der Bezirke im aktuellen Jahrviert bestimmen soll. Darin geht es um die Auseinandersetzung mit verschiedenen Themen, welche die aktuelle Situation unserer Kirche und der Bezirke betreffen. Hier ein Auszug daraus:

#### **„Im kommenden Jahrviert...**

... richten wir unsere Arbeit an dem Ziel aus, Menschen zur Nachfolge Jesu Christi einzuladen (1. Mission).

... lassen wir uns von der Erwartung leiten, dass Gott unseren Gemeinden Wachstum schenkt (2. Zahlen - Immobilien).

... treten wir verstärkt in einen Austausch miteinander und nehmen wahr, welche Antworten andere Bezirke auf die gestellten Fragen gefunden haben und welche missionarischen und sozialdiakonischen Konzepte sie verwirklichen. Dabei informieren wir uns auch über die Arbeit von Gemeinden anderer Kirchen (3. Kontext, kirchliches und gesellschaftliches Umfeld).

... erinnern wir uns an unsere methodistischen Wurzeln und stellen Überlegungen an, wie das, was unsere methodistische Bewegung einst geprägt hat, in die heutige Zeit übertragen und von uns umgesetzt werden kann (4. Kirche, Prägung, Kultur, Strukturen).

... betonen wir unsere gemeinsame Überzeugung, dass Jesus Christus das Heil für alle Menschen ist und lassen uns Freiheit in Fragen, in denen in theologischer Hinsicht unterschiedlich gedacht werden kann (5. Glaube und Nachfolge).

... suchen wir mit kirchenfernen Menschen nach Gottes Heil in ihrer Lebenswelt. Auf diese Weise wollen wir Gottes Mission in unserem Lebensumfeld folgen. (6. Soziales Engagement)

... sind wir Licht der Welt: multikulturell, gesellschaftlich relevant und bereit, unser Leben und unsere Güter zu teilen, indem wir sie zum praktischen Nutzen für die Menschen machen (7. Kultur, Kirche sein in Vielfalt).“

Für das aktuelle Konferenzjahr haben wir als Bezirksvorstand beschlossen, uns mit dem Thema „Zahlen – Immobilien“ auseinander zu setzen.

Am **5. Februar** findet daher ein Bezirksgottesdienst statt, nach dem wir gemeinsam schauen wollen, wie sich die Zahl der Kirchenglieder und die Situation der Finanzen auf unserem Bezirk darstellt. Außerdem wollen wir einen Fragebogen zur Situation des Bezirks entwerfen, der an diesem Tag verteilt werden soll.

Darüber hinaus, wollen wir erste Ideen sammeln, wie wir das Thema in diesem Jahr weiter angehen wollen.

Ich lade euch dazu alle im Namen des Bezirksvorstands herzlich ein und hoffe, dass viele an diesem Tag Zeit finden werden, an dem Gottesdienst und der anschließenden Veranstaltung teilzunehmen. Als kleinen Anreiz wird es auch ein gemeinsames Mittagessen im Anschluss geben.

Herzliche Grüße und Gott befohlen, im Namen des Bezirksvorstands

Pastor Daniel Knierim

## Weihnachten ist eine Party für Jesus

Schon seit einigen Jahren ist es üblich, dass die Sonntagschule zum Gottesdienst am vierten Advent ein Krippenspiel einübt.

*Sonja Roseboom*, Leiterin der Sonntagschule begrüßte die Gemeinde mit dem neunten Vers aus 1. Johannes 4: „Darin ist erschienen

die Liebe Gottes unter uns, dass Gott seinen eingebornen Sohn gesandt hat in die Welt, damit wir durch ihn leben sollen.“ Weiter erklärte Sonja Roseboom: "Jesus kam zu uns in unsere Welt. An Weihnachten feiern wir sozusagen seinen Geburtstag. Weihnachten ist eine Party für Jesus! Mit Gästen, Musik, gutem Essen und mit Geschenken. In unserem Krippenspiel werden wir der Frage nachgehen, warum wir uns an Weihnachten gegenseitig beschenken, obwohl doch Jesus Geburtstag hat. Und wir werden darüber nachdenken, womit man Jesus eine Freude machen kann."



Und so konnten die Gottesdienstbesucher die Kinder begleiten auf Ihrer Suche nach einem Geschenk für Jesus. Alle stellten am Schluss fest, dass Jesus unser eigentliches Geschenk ist und wir uns aus Freude über seine Geburt gegenseitig beschenken. Die Kinder machten in ihrem Krippenspiel klar, dass Geschenke nicht viel kosten müssen, dass es wichtiger ist freundlich zueinander zu sein, sich zu helfen, nicht zu streiten und die Geschichte von Jesus weiter zu erzählen.

*Jutta Weller*



## Ein Künstler aus eigenen Reihen

Viel Kreativität zeigt *Stefan Kern* in der bildlichen Umsetzung der Jahreslosung 2017. „Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch!“ Der Wandschmuck wird nun für mindestens ein Jahr den Innenraum unserer Kirche zieren. Die Beschriftung erledigten Dorothea Botens und Jutta Weller. Bernd Botens sorgte für einen guten Halt an der Wand.



*Jutta Weller*